



Evangelisch im Wörlitzer Winkel und Muldeau

KIRCHENBOTE

Juni - Juli 2026

Sommer • Sonne

**Sirren, schwirren, summen,
brummen: Komm, stimm ein.**

Bild: Gemeindebrief 1/2026, Daniela Hillbricht; Text: Tina Wilms

Andacht
Seite 2

Kinderseite
Seite 3

Gottesdienste
Seite 4 und Seite 5

Freud und Leid
Seite 18



Foto: Hillbricht

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

NICHT VERGESSEN

So viele Menschen sind weltweit gefangen, obwohl sie kein Verbrechen begangen haben. Sie werden eingesperrt, weil sie angeblich das „Falsche“ gesagt, gedacht, geglaubt oder gelebt haben. Sie werden misshandelt im Namen von Machthabern, die alles kontrollieren wollen, die Gedanken, den Glauben, die Sexualität, die Zugehörigkeit.

Wie froh bin ich, in einem Land zu leben, in dessen Grundgesetz als erster Artikel steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine säkulare Übersetzung meines Glaubens, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. Das Grundgesetz leitet daraus Freiheitsartikel ab: Jedem Menschen ist es erlaubt, frei zu denken, zu glauben, zu leben, zu lieben.

Zurzeit ist zu sehen und zu spüren, wie fragil und bedroht die Menschenwürde und die daraus abgeleiteten Freiheiten sind. Nicht nur

weit weg, sondern auch hier. Das kann mir als Christin nicht egal sein.

An die Gefangenen und Misshandelten zu denken, bedeutet zum einen, für sie einzutreten, damit sie befreit werden. Es heißt aber auch, sorgsam wahrzunehmen, wo Menschen freiheitliche Strukturen missbrauchen, um die Freiheit anderer einzuschränken. Und ihnen Einhalt zu gebieten.

So viele Menschen setzen sich aus unterschiedlichen Gründen für Menschenwürde und Freiheit ein. In Organisationen wie z.B. Amnesty International. Oder in demokratischen Parteien. Ich kann mich mit ihnen verbünden. Gemeinsam können wir uns stark dafür machen, dass Menschen in Würde leben können und frei leben, glauben, sprechen, denken und lieben können.

TINA WILLMS



KIRCHE MIT
KINDERN



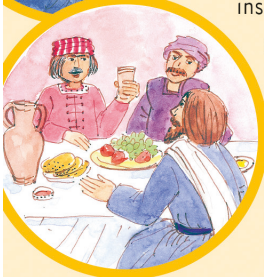
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

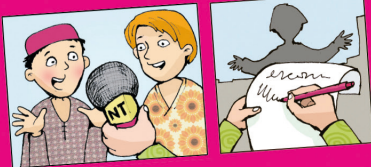
Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden.

Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.**

Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen, denkt an die **Misshandelten**,
 denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

7. JUNI, 1. SONNTAG NACH TRINITATIS

09:30 Uhr	VOCKERODE	<i>Kirche, Gottesdienst</i>
11:00 Uhr	MILDENSEE	<i>Kirche, Gottesdienst</i>
11:00 Uhr	ORANIENBAUM	<i>Stadtkirche, Gottesdienst</i>

13. JUNI, SONNABEND VOR DEM 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

18:00 Uhr	ORANIENBAUM	<i>Stadtkirche, Gottesdienst nach Taizé mit meditativem Gesang und geistlichen Worten</i>
------------------	-------------	---

14. JUNI, 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

09:30 Uhr	WÖRLITZ	<i>St.-Petri-Kirche, Gottesdienst mit dem Posaunenchor aus Gifhorn</i>
11:00 Uhr	RIESIGK	<i>Kirche, Gottesdienst</i>

21. JUNI, 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

11:00 Uhr	ORANIENBAUM	<i>Stadtkirche, Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen</i>
14:00 Uhr	WÖRLITZ	<i>St.-Petri-Kirche, Gottesdienst mit Taufe</i>

24. JUNI, MITTWOCH (JOHANNESTAG)

18:00 Uhr	GOLTEWITZ	<i>Kirche, Gottesdienste mit dem Posaunenchor</i>
------------------	-----------	---

28. JUNI, 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

09:30 Uhr	HORSTDORF	<i>Kirche, Gottesdienst</i>
09:30 Uhr	WÖRLITZ	<i>St.-Petri-Kirche, Gottesdienst</i>
11:00 Uhr	SOLLNITZ	<i>Kirche, Gottesdienst</i>

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
 wie ein **nie versiegender Bach.** «

Monatsspruch JULI 2026

4. JULI, SONNABEND VOR DEM 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

10:00 Uhr KAKAU *Festzelt, Gottesdienst mit dem Posaunenchor*

5. JULI, 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

11:00 Uhr MILDENSEE *Kirche, 1. Gottesdienst auf Reisen*
13:30 Uhr ORANIENBAUM *letzter katholischer Gottesdienst in der
 Katholische Kirche Christkönig, danach Umzug
 in die Stadtkirche Oranienbaum mit
 anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus*

11. JULI, SONNABEND VOR DEM 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

18:00 Uhr ORANIENBAUM *Stadtkirche, Gottesdienst nach Taizé mit
 meditativem Gesang und geistlichen Worten*

12. JULI, 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

09:30 Uhr WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Gottesdienst*
11:00 Uhr REHSEN *am See, 2. Gottesdienst auf Reisen mit dem
 Posaunenchor*

19. JULI, 7. SONNTAG NACH TRINITATIS

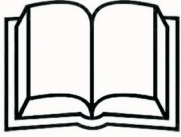
11:00 Uhr ORANIENBAUM *Stadtkirche, 3. Gottesdienst auf Reisen mit Taufe
 und mit dem Posaunenchor*

26. JULI, 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

09:30 Uhr WÖRLITZ *St.-Petri-Kirche, Gottesdienst*
11:00 Uhr HORSTDORF *Kirche, 4. Gottesdienst auf Reisen*

2. AUGUST, 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

11:00 Uhr VOCKERODE *Kirche, 5. Gottesdienst auf Reisen*



Auslese

- Die Freude am Lesen -

Liebe Bücherfreundinnen und -freunde,
unser nächster AUSLESE-Abend findet am
**5. Juni 2026, 19:30 Uhr im
Gemeindsaal Wörlitz** statt.
Es ist geplant, dass jede/jeder ein Buch
vorstellt, welches in letzter Zeit gelesen
und für gut befunden wurde.
Bitte fasst euch dabei kurz, damit alle
drankommen!

Ich freue mich auf Sie und diesen Abend!

Mit herzlichen Grüßen

Marita Weise

„Toleranz mit Franz“

DIE EHRENAMTSINITIATIVE „TOLERANZ MIT FRANZ“ IN WÖRLITZ LÄDT EIN:

Die nächsten Führungen „Toleranz mit
Franz“ am **20. Juni** und am **18. Juli**
beginnen jeweils 11:00 Uhr in der
Synagoge im Wörlitzer Park.

Posaunenchor aus Gifhorn zu Besuch in Wörlitz

Am Sonnabend, den 13.06.2026 um
09:30 Uhr gibt es eine Sonderführung
vom Denkmal auf dem Markt in Wörlitz
zur Synagoge und zum Gotischen Haus.

Im Gottesdienst am Sonntag, den
14.06.2026 um 09:30 Uhr wird der

Gifhorne Posaunenchor in der St.-Petri-
Kirche in Wörlitz spielen, Pfarrer i. R.
Dietrich Bungeoth hält die Predigt.

Der Senior des Gifhorne Posaunenchors,
Albrecht Bungeoth schreibt:
*„Als 1955 unser Vater, Hans Bungeoth,
Pfarrer in Wörlitz wurde, habe ich im
Posaunenchor unter Herrn Zimmermann
mitgewirkt. Es war eine gute Zeit, denn
auch in Oranienbaum und Gohrau gab es
Posaunenchor.“*

*In der Kirchengemeinde St. Nicolai in
Gifhorn gibt es seit über 90 Jahren einen
Posaunenchor. Die ersten Bläser waren
15 Männer. Seit diesem Anfang sind
Auftritte in Gottesdiensten und zu kirch-
lichen Festtagen selbstverständlich. Der
Chor ist heute auf 22 aktive Bläser ange-
wachsen, darunter 8 Frauen. Besonders
erfreulich ist, dass sich 10 Anfänger seit
zwei Jahren ausbilden lassen und auch
dank spezieller „Anfängerliteratur“ an
Konzerten mitwirken. Daraus ergibt sich
dann eine Altersstruktur der Mitglieder
von 9 bis 85 Jahren.*



Der Posaunenchor Gifhorn • Bild: A. Bungeoth

*Wir freuen uns auf den Besuch im
berühmten Wörlitzer Park und besonders
darauf, dass wir gemeinsam Gottesdienst
feiern können.“*

Dietrich Bungeoth

KINDERKIRCHE (REGIONAL) 1. - 6. KLASSE

Sonnabend, 06.06.2026, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr PFARRHAUS ORANIENBAUM
*Währenddessen bauen Eltern das neue Schaukel- und Klettergerüst auf,
 anschließend Würstchen grillen im Pfarrgarten.*

KONFITREFF (REGIONAL)/JUNGE GEMEINDE (REGIONAL)

Sonnabend, 20.06.2026, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr PFARRHAUS ORANIENBAUM

SINGEN UND MUSIZIEREN

montags, 18:15 Uhr,	Gospelteens	GEMEINDERAUM WÖRLITZ
montags, 19:15 Uhr	Flötenkreis	GEMEINDERAUM WÖRLITZ
dienstags, 16:00 Uhr	Kinderchor	GEMEINDESAAL WÖRLITZ
donnerstags, 19:30 Uhr	Kirchenchor	GEMEINDESAAL WÖRLITZ
freitags, 18:30 Uhr	Posaunenchor	PFARRHAUS ORANIENBAUM

GESPRÄCHS- UND SENIORENKREISE, VERSAMMLUNGEN

mittwochs, 14:30 - 17:00 Uhr PFLEGE & WOHNEN ORANIENBAUM

Gottesdienst, Seniorenkreis und Tanzen im Sitzen nach Absprache

Dienstag, 09.06.2026, 14:00 Uhr WINTERKIRCHE HORSTDORF

Seniorenkreis Horstdorf-Wörlitz

Dienstag, 09.06.2026, 18:00 Uhr PFARRHAUS MILDENSEE

Zusammenkommen & Sprechen & Zuhören am Gartenzaun

Gesellschaftliche Spaltung in unsicheren Zeiten - was hält uns zusammen?

Montag, 15.06.2026, 14:00 Uhr PFARRHAUS ORANIENBAUM

Gesprächskreis

Donnerstag, 18.06.2026, 17:00 Uhr WINTERKIRCHE HORSTDORF

Männerrunde (Karten- und Brettspiele)

Dienstag, 23.06.2026, 14:00 Uhr WINTERKIRCHE HORSTDORF

Handarbeitskreis

Montag, 13.07.2026, 14:00 Uhr PFARRHAUS MILDENSEE

Gesprächskreis

Dienstag, 14.07.2026, 14:00 Uhr GEMEINDESAAL WÖRLITZ

Seniorenkreis Horstdorf-Wörlitz

Donnerstag, 16.07.2026, 17:00 Uhr WINTERKIRCHE HORSTDORF

Männerrunde (Karten- und Brettspiele)

GEMEINDEKIRCHENRAT

Mittwoch, 03.06.2026, 19:00 Uhr PFARRHAUS ORANIENBAUM

Montag, 08.06.2026, 18:00 Uhr PFARRHAUS MILDENSEE

Dienstag, 23.06.2026, 19:00 Uhr PFARRHAUS ORANIENBAUM

Gespräch zwischen kath. Gemeindeleitung und ev. Gemeindegemeinderat

Dienstag, 14.07.2026, 19:00 Uhr WINTERKIRCHE HORSTDORF

Weitere Termine erhalten Sie bei den Vorsitzenden der jeweiligen Gemeindegemeinderäte.

Konzerte

Sonntag, 14.06.2026, 15:00 Uhr
St.-Petri-Kirche, Wörlitz

Wörlitzer Sommermusiken 2026
 Chorkonzert mit dem Hallenser Madri-
 galisten e. V. unter Leitung von Tobias
 Löbner

Eintritt: 10,00 €



Freitag, 19.06.2026, 17:00 Uhr
St.-Petri-Kirche, Wörlitz

„Vor dem Fenster“

Der **Mädchenchor des Landesgym-
 nasiums für Musik Wernigerode**
 singt vom Zauber der Nacht zum Klang
 der Welt.

Seien Sie herzlich eingeladen, den engels-
 gleichen jungen Stimmen des Mädchen-
 chores zu lauschen. Unter der Team-
 leitung von Cathleen Jokel und Peter
 Hoche präsentieren die Schülerinnen der
 9. und 10. Klassen ihr in diesem Schuljahr
 einstudiertes bunt gemischtes Programm
 geistlicher und weltlicher Literatur aus
 Klassik und Romantik bis hin zu modernen
 Pop- und Jazztiteln. Begleitet werden sie
 dabei von Ingrid Sprenger am Klavier.



*Mädchenchor des Landesgymna-
 siums für Musik Wernigerode*

Der Eintritt ist frei, um Spenden für unsere
 Chorarbeit wird am Ausgang gebeten.

Im kommenden Jahr feiert der Mädchen-
 chor sein 50-jähriges Jubiläum. Weitere
 Informationen zum Ensemble selbst, zum
 75-jährigen Jubiläum des Rundfunk-
 Jugendchores im Juni 2026 sowie zu
 anderen Chören des Landesgymnasiums
 finden Sie unter:

<https://www.landesgymnasium.de>

Wir wünschen viel Vergnügen beim
 Zuhören!



Sonntag, 28.06.2026, 15:00 Uhr
St.-Petri-Kirche, Wörlitz

Wörlitzer Sommermusiken 2026
 Konzert mit dem „Collegium Kratt“ –
 Musik für Akkordeonensemble
 (Leitung: Simon Weiß)

Eintritt: 10,00 €



„Musiksommer 2026“

KLASSIK-FOLKLORE-SWING

VIRTUOSEN



Saxophon Darja Babko
 Zymbel Elisaweta Gruzdowa
 Violine Jekaterina Pozdnjakowa
 Gesang Natalja Temruk
 Klavier Darja Mintschenko

Fr., 10. Juli 2026, 19:00 Uhr

Ev. Kirche Oranienbaum

Eintritt frei: Deutsch-Russländische Gesellschaft, Luth. Wittenberg, Tel.: 03491 406318

Um eine Spende für die musikalische Begegnung wird gebeten

Konzerte

Sonntag, 12.07.2026, 15:00 Uhr
St.-Petri-Kirche, Wörlitz

Wörlitzer Sommermusiken 2026
 Orgelkonzert (Frederik Schmidt, Leipzig)
 Eintritt: 10,00 €



Sonntag, 26.07.2026, 15:00 Uhr
St.-Petri-Kirche, Wörlitz

Wörlitzer Sommermusiken 2026
 Konzert für Flöte und Klavier (Max und
 Tatjana Litwin, Köthen)
 Eintritt: 10,00 €



Kirchentag für Anhalt

Am **30. August 2026** wird der Dessauer
 Marktplatz zum #Verständigungsort für
 Hoffnung!

Gemeinsam mit vielen Partnern aus
 Diakonie, Kultur und Zivilgesellschaft
 feiern wir einen **Kirchentag für Anhalt!**
 Eine Woche vor der Landtagswahl wollen
 wir als Kirche mitten in der Zivilgesell-
 schaft die Hoffnung stärken auf ein wert-
 schätzendes Miteinander und gemeinsam
 feiern.

Eröffnet wird der Kirchentag mit einem
 Gottesdienst. Im Laufe des Tages erwarten
 die Besucherinnen und Besucher ein
 abwechslungsreiches Programm mit
 Musik, Gesprächen, Überraschungsgästen
 und einer großen gemeinsamen Mittags-
 tafele unter freiem Himmel.

Herzstück des Tages ist eine lange Tafel
 auf dem Marktplatz: **124 Tische für**
124 Kirchengemeinden.

Hier sind Sie gefragt: Wir laden alle
Kirchengemeinden herzlich ein, sich

zu beteiligen und mit mindestens
zwei Personen als Gastgeberinnen
und Gastgeber präsent zu sein.

Was heißt das konkret? Ganz einfach:
 So Gastgeber sein, wie Sie es von zu
 Hause kennen. Menschen willkommen
 heißen, zuhören, ins Gespräch kommen.
 Gemeinsam ein kostenloses Mittagessen
 genießen und Zeit miteinander verbringen.
 Kirche zeigt sich hier ganz unmittelbar
 – offen, zugewandt, hoffnungsfroh und
 mitten im Leben.

Die organisatorischen Rahmenbedin-
 gungen sind bereits vorbereitet, das
 Programm für den Tag entwickelt sich
 stetig weiter. Tische und Bänke stehen
 bereit, Getränke und ein Mittagessen
 werden zentral ausgegeben. Jede
 Gemeinde gestaltet „ihren“ Tisch selbst
 – gern mit einer Tischdecke, fröhlicher
 Dekoration und einem gut sichtbaren
 Hinweis, woher sie kommt - ihrer Fantasie
 sind hier kaum Grenzen gesetzt.

Anhalt feiert gemeinsam ein Hoffnungs-
 kulturfest - Mit Ihnen!

Wann: Sonntag, 30. August 2026,
 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo: Marktplatz Dessau

Sie möchten im Organisationsteam für den
 Kirchentag in Dessau mitwirken? Dann
 heißen wir Sie schon jetzt herzlich will-
 kommen und freuen uns auf ihre Ideen.
 Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur
 Verfügung.

Pressestelle: Susanne Reh, 0340 2526101,
 0151 24061407, [pressesprecher@kirche-
 anhalt.de](mailto:pressesprecher@kirche-anhalt.de)

Susanne Reh

SOMMERLAGER ZIEKO

Mit den Galliern nach Helvetica

SOLA
Zieko
2026

TEENS

WANN? 25.07. – 01.08.2026
WER? 13 – 18 Jahre
PREIS? Normalpreis 180 €
Solidarpreis 210 €

KIDS

WANN? 02. – 08.08.2026
WER? 9 – 13 Jahre
PREIS? Normalpreis 160 €
Solidarpreis 190 €

Anmeldung & Infos: www.solazieko.de | anmeldung@solazieko.de



Geschwisterrabatt 30 €, ab dem 3. Kind 50 € möglich. Bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 01.06.2026 jeweils 15 € mehr. Niemand soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Bitte fragt im Bedarfsfall nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Veranstalter: Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko
Dorfstraße 2 | OT Zieko | 06869 Coswig (Anhalt) | Tel. 034903 49 61 59

Gemeindepädagogin &
Verband Dessau
Innenstadt Nordost und Süd
Jugendmitarbeiterin

JUNGE GEMEINDE

JEDEN FREITAG
(FERIEN AUSGENOMMEN)

17:00-19:00UHR
IM JUGENDRAUM
GDZ ST. GEORG
(GEORGENSTRASSE 15, 06842 DESSAU-ROSSLAU)



KOMMT VORBEI!

Mehr Informationen
und Kontakte
E-Mail: hana.denecke@kircheanhalt.de
Tel.: 0155 63904681
Instagram: goundium_l_dessau

Missbrauch melden

Sexueller Missbrauch kann einen Menschen an Leib, Seele und Persönlichkeit schwer schädigen. Solche Vorgänge sind immer schlimm und müssen von allen ernst genommen werden. Wenn sie dann noch im Bereich einer Kirche geschehen, wiegt das besonders schwer, denn als Kirche wollen wir zum Wohl von Leib, Seele und Persönlichkeit von Menschen beitragen.

Deshalb bekräftigt die Evangelische Landeskirche Anhalts ihre Null-Toleranz-Einstellung gegenüber jeder Art sexueller Übergriffe. Sie erwartet diese Haltung auch von allen ihren Einrichtungen und Mitarbeitenden.

Schutz der Betroffenen ist für die Landeskirche das oberste Gebot. Deshalb hat sie für die Menschen, die in einer der Einrichtungen der Landeskirche von solchen Übergriffen betroffen sind, Ansprechpersonen für Missbrauchsfälle und ähnliche bestellt, um Transparenz und konsequentes Handeln gewährleisten zu können.

Ansprechpartnerin und Ansprechpartner
in der Landeskirche:

Silvia Schmidt
Telefon: 0340 2526-110

Carsten Damm
Telefon: 0340 2526-108

Friedrichstraße 22/24
06844 Dessau-Roßlau
Fax: 0340 2526-250

Weitere Informationen unter
<https://landeskirchenanhalts.de/service/missbrauch-melden/>

Netzwerk Demenzfreundliche Gemeinde Oranienbaum

**PETRA HILLE - EHRENAMTLICHE
WEGEFÄHRTIN**

Mein Name ist Petra Hille und ich lebe seit 14 Jahren mit meiner Familie in Oranienbaum. Ich habe mich immer wieder ehrenamtlich engagiert, als Elternvertreterin im Kindergarten und in der Schule, hatte aber schon längere Zeit den Wunsch mich für ältere Menschen in unserer Gemeinde

einzusetzen. Denn ältere und kranke Menschen werden bei ehrenamtlichen Tätigkeiten häufiger übersehen. Der Umgang mit Krankheit, Vergänglichkeit und damit auch der eigenen Sterblichkeit ist nicht leicht und fällt vielen Menschen sehr schwer. Umso wichtiger ist es mir, hier bewusst einen Beitrag zu leisten und Begegnungen zu schaffen, die zeigen, dass jede Lebensphase und selbst Krankheit auch ihre schönen Momente hat.

Da kam der Flyer „Werde WegGefährt:in“ des Netzwerkes Demenzfreundliche Gemeinde Oranienbaum wie gerufen. Vorher hatte ich noch keinen Kontakt zu Menschen mit Demenz und war entsprechend aufgeregt, wie es sein wird und ob es mir persönlich liegt. Aber in den ersten Gesprächen mit Maria Kreisch und Kathi Max wurden all meine Fragen beantwortet und ich spürte das persönliche Engagement und den Willen und Wunsch etwas für die Menschen in unserer Gemeinde auf die Beine zu stellen und Begegnungen zu ermöglichen. Alle möglichen Vorbehalte konnten besprochen und aufgelöst werden. So konnte ich offen auf die Menschen im Haus „Pflege & Wohnen Henriette“ der Johannesstift Diakonie zugehen.



Petra Hille • Bild: Johannesstift Diakonie

fröhlich und herzlich. Waren die Bewohnerinnen und Bewohner am Anfang noch zurückhaltend und eher in sich gekehrt, entstand von Begegnung zu Begegnung eine Vertrautheit und Freude auf die Zeit miteinander, die mich begeistert. Wir musizieren zusammen, erleben

den eigenen Körper durch Bewegungsspiele, regen den Geist an mit Quizfragen, Domino spielen oder auch einfach Gesprächen, während wir Bilder ausmalen oder Steine für den Balkon bemalen. In der Begleitung kann ich meine kreative Seite ausleben. Ich habe zum Beispiel mein Gitarrenspiel wieder aktiviert und erlebe, wie Musik Brücken baut und Erinnerungen weckt. Es ist erstaunlich, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner alle Strophen auswendig mitsingen und ich mit ihrer Hilfe Volkslieder neu erlernen kann. Mir gibt dieses Ehrenamt unglaublich viel zurück: Freude, Dankbarkeit, Demut, gute Gespräche und berührende Lebensgeschichten. Ich lerne dabei ständig dazu – und nicht nur Volkslieder, sondern auch viel über das Leben selbst.

Für mich ist dieses Ehrenamt daher nicht nur eine Aufgabe, sondern eine sehr persönliche und sinnstiftende Erfahrung, die ich nicht mehr missen möchte.

Schon die ersten Begegnungen waren

Petra Hille

Mittendrin – Leben in einer Demenzfreundlichen Gemeinde

Am 06.05.2026 fand im Kommunikationszentrum des Pflege und Wohnen Henriette in Oranienbaum unser erster Aktionstag statt.

Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich rund um das Thema Demenz zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Impulse mitzunehmen.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Unterstützern für einen gelungenen und bereichernden Tag.

Ein besonderer Dank gilt unseren Referenten und Mitwirkenden der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. sowie der Robert-Koch-Apotheke in Wittenberg für die interessanten Beiträge und den fachlichen Austausch.

Ebenso waren unsere Netzwerkpartner vor Ort vertreten: die evangelische Kirchengemeinde mit Frau Spieker, die Stadt Oranienbaum-Wörlitz mit unserem Bürgermeister Herrn Strömer sowie Frau Müller und der Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales Frau Miertsch, die Häusliche

Krankenpflege Oranienbaum Tim Ressel und das DRK Wittenberg mit Herrn Pienitz.

An den Informationsständen konnten sich BesucherInnen beraten lassen und hilfreiche Informationen erhalten. Reha aktiv 2000 stellte unter anderem eine Schiebehilfe für Rollstühle vor, Leichtgewichtrollatoren und andere interessante Hilfsmittel.



Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule im Gartenreich, die unsere Gäste mit köstlichem Kuchen versorgt und



Mitwirkende und Teilnehmende am Aktionstag • Bild: Johannesstift Diakonie

damit zu einer angenehmen Atmosphäre beigetragen haben. Auch Tina Lange vom Förderverein "Gesamtschule im Gartenreich" e. V. gilt unser Dank für die Unterstützung. Ihr Engagement und ihre tatkräftige Hilfe haben maßgeblich zum Gelingen des Aktionstages beigetragen.

Der Aktionstag bot zugleich Raum für ein gemeinsames Netzwerktreffen. Der offene Austausch und die neuen Impulse haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine starke Zusammenarbeit aller Beteiligten ist, um Oranienbaum-Wörlitz weiter auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Gemeinde zu stärken.

Wir freuen uns auf gemeinsame Projekte und laden Interessierte herzlich ein, Teil

unseres Netzwerkes zu werden. Menschen mit Demenz und ältere Menschen brauchen Verständnis, Unterstützung und Begegnung – genau hier kann jeder einen wichtigen Beitrag leisten.

Wer sich ehrenamtlich engagieren oder unser Netzwerk unterstützen möchte, ist jederzeit willkommen. Mit Frau Hille haben wir bereits eine engagierte Weggefährtin an unserer Seite und freuen uns über weitere Menschen, die Oranienbaum-Wörlitz demenzfreundlicher mitgestalten möchten.

Maria-Isabelle Kreisch



*Katharina trifft... -
Frauen in Licht und Schatten von Gesellschaft, Politik und Kirche*
Frauenmahl mit Musik, Menü und Tischreden

Samstag, 27. Juni 2026

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Bernburg
18.00 Uhr – 21.30 Uhr

Ein Frauenmahl an einem besonderen Ort: in schwesterlicher Gemeinschaft Tischreden von Frauen zuhören, Impulse erhalten, schöner Musik lauschen, miteinander an einem sommerlichen Abend ins Gespräch kommen, ein festliches Mahl genießen, Gedanken schweifen lassen...

Tischreden:

- Berit Kuhn, Schuldirektorin i. R., Bernburg
- Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin, Bernburg
- Peggy Rötter, Landesjugendpfarrerin, Dessau-Roßlau

Musik:

- Tanja Litwin, Pianistin, Köthen
- Hyun-Jung Kretschmer, Cellistin, Leipzig

Moderation:

- Karoline Simminger, Pfarrerin, Ev. Frauen in Anhalt

Anmeldung bitte bis 6. Juni 2026 bei: Claudia Schöne (claudia.schoene@kircheanhalt.de)
Kostenbeitrag: 40 Euro.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung mit Angabe der Kontoverbindung. Sie gilt nach Überweisung des Beitrags als Eintrittskarte.

landeskircheanhalts.de | landeskircheanhalts.de/themen/evangelische-frauen/

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts



Dankbarkeit ist die Sprache des Herzens

Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, die mit dem großen Frühjahrsputz auf unserem Friedhof in Mildensee dazu beigetragen haben, dass es in vielen Ecken und an den meisten Stellen wieder ordentlich und schön aussieht. Sicher gibt es noch einiges zu tun, aber das lässt sich bestimmt zu geeigneter Zeit mit dem gleichen Eifer erledigen. Wenn jeder achtsam und umsichtig bei der Pflege der Grabstätten vorgeht, schaffen wir es, den Friedhof als einen schönen Ort des Gedenkens und der Ruhe zu erhalten und die „Müllecken“ gar nicht erst entstehen zu lassen.



Gemeinsames Ausruhen nach getaner Arbeit • Bild: Antje Lehmann

Ein besonderer Dank geht an das „Tortenhäus Neumann“ für den leckeren Kuchen,

den sich die fleißigen Helfer schmecken lassen konnten.

Antje Lehmann

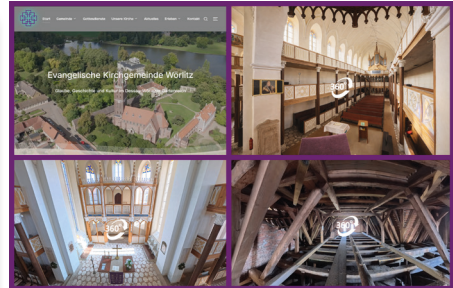
Neue Internetseite der Kirchengemeinde Wörlitz

Die Kirchengemeinde St. Petri in Wörlitz hat ihre Internetseite grundlegend neu gestaltet.

Neben aktuellen Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gemeindeleben bietet die Seite nun eine klar strukturierte Übersicht über die vielfältigen Aktivitäten und die Geschichte der Kirche.



Link zur Homepage der Kirchengemeinde Wörlitz



Eine besondere Neuerung ist ein virtueller Rundgang durch die St.-Petri-Kirche. Dieser ermöglicht es, das Kirchengebäude unabhängig von Öffnungszeiten zu erkunden und dabei auch Details und Hintergründe kennenzulernen, die vor Ort nicht immer sofort sichtbar sind.

Die neue Internetseite lädt dazu ein, sich über das Gemeindeleben zu informieren



Link zum virtuellen Rundgang in der St.-Petri-Kirche

und die Kirche auf neue Weise zu entdecken.

Thomas Weise

Der Anfang ist getan

Kennen Sie das Gefühl, wenn man viele Arbeitsstunden investiert hat, es immer wieder Rückschläge gab und man trotzdem nicht aufgegeben hat?

Dieses unbeschreibliche Gefühl der Freude, für alle Mühen belohnt worden zu sein, haben wir empfunden, als die Zuwendungsbescheide für die Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Sanierung unseres Pfarrhauses in Mildensee bei uns einflatterten.

Doch nun heißt es, in möglichst kurzer Zeit anpacken und loslegen. Natürlich reichen die Fördermittel von rund 150 000 € lange nicht aus, um alle Arbeiten durchführen zu können. Für die Erneuerung der Fenster, einige Fassadenarbeiten, die Fertigstellung der Gemeinschaftsräume und die Sanierung der Sanitäranlagen benötigen wir eine große Summe an Eigenmitteln, die wir vorrangig aus Spenden „beschaffen“



Pfarrhaus Mildensee • Bild: Antje Lehmann

müssen. Dazu brauchen wir die Hilfe aller Menschen unseres Dorfes.

Wir freuen uns sehr über eine finanzielle Unterstützung als Spende. Jeder kleine Betrag kann schon dazu beitragen, unser Pfarrhaus zu einem Ort der Gemeinschaft und Begegnung für alle Mildenseer zu gestalten.

Sie können Ihre Spende überweisen oder auch gern in bar abgeben.

Kirchengemeinde Mildensee: Volksbank Dessau DE86 8009 3574

0001 0177 48

Verwendungszweck: Sanierung Pfarrhaus Mildensee

Antje Lehmann

Ende nach 20 Jahren

Mit dem Besuch von 26 Mitgliedern aus den Gemeinden Waarder und Nieuwerbrug in den Niederlanden endet in gemeinsamer Übereinstimmung eine 20-jährige Partnerschaft.

Bereits im Jahr 2004 traf eine Chorgruppe aus den Niederlanden in Oranienbaum ein, weil sie einen Gottesdienst besuchen wollten und eine Toilette benötigten. Dabei trafen die damalige Pfarrerin Annetta Friedrich-Berenbruch und Pastor Erick Versloot erstmals persönlich aufeinander. Aus dem Gespräch heraus entwickelte sich spontan der Gedanke: "Lass unsere Kirchengemeinden eine Partnerschaft eingehen."

Und so kam es, dass im April 2006 eine erste Gruppe aus den Niederlanden zu




25. - 30. Oktober 2026

Fahrt nach Taizé

Gemeinsam Beten - Gemeinsam Leben - Gemeinsam Reden
Gemeinsam Spaß haben - Gemeinsam nach Taizé fahren

Hast Du Lust darauf? Dann melde Dich an:
unter dem QR-Code:



Kinder- und Jugendpfarramt der
Evangelischen Landeskirche Anhalts
Friedrichstraße 22, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 2526109
Telefax 0340 2526250
www.evangelische-jugend-anhalts.de



Was ist eigentlich Taizé?

Taizé ist ein kleines Dorf auf den Hügeln des Burgunds in Frankreich. Jahr für Jahr kommen Zehntausende Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt hierher.

Taizé ist eine Chance, viele junge Menschen zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen über alles, was einen bewegt, Gemeinschaft aber auch Stille zu erleben. In kleineren Gesprächsgruppen, beim praktischen Arbeiten oder in der Freizeit kann man Jugendliche aus aller Welt kennenlernen und gemeinsam Spaß haben.

Was muss ich noch wissen?

Termin: 25.-30.10.2026

Alter: 15 - 25 Jahre

Kosten: 220,00 €

Bei wem melde ich mich an?

unter dem QR-Code auf
der Vorderseite

Wenn ich noch Fragen habe ?

jugend@kircheanhalts.de

Tel: 0340 / 2526109

**Taizé ist auf jeden
Fall ein Erlebnis!**



Besuch nach Oranienbaum kam.



Erster Partnerschaftsbesuch in Oranienbaum 2006
Bild: unbekannt, Annegret Friedrich-Berenbruch

Im April 2007 erfolgte dann der Gegenbesuch von Gemeindemitgliedern aus Oranienbaum in den Niederlanden.

In den folgenden Jahren besuchte man sich dann jeweils abwechselnd in Waarder und Nieuwerbrug und in Oranienbaum.

Bei jedem Besuch standen gemeinsame

Ausflüge auf dem Programm. Diese waren



Gegenbesuch in den Niederlanden 2007
Bild: unbekannt, Annegret Friedrich-Berenbruch

- und ich denke, ich spreche da für beide Seiten - immer höchst interessant und aufschlussreich. Man konnte immer viel über die jeweilige Geschichte lernen. Auch die gemeinsamen Andachten und Gottesdienste waren immer sehr erquickend. Daneben gab es auch immer Zeit die man in den Familien oder bei gemeinsamen Mittag- oder Abendessen verbrachte

Fortsetzung Seite 19



Freud und Leid

KONFIRMATION

- ✚ Alva Klein, Mildensee
- ✚ Martha Schmidt, Kakau

HOCHZEIT

- Jenny Buchheim geb. Miertsch
und Johannes Albrecht Buchheim,
Wörlitz/Prosigk

BEERDIGUNGEN

- † Bärbel Handt, Kleutsch, 73 Jahre
- † Horst Helmut Kosmowski, Wörlitz/
Griesen, 80 Jahre
- † Horst Pfuhl, Kakau, 73 Jahre
- † Susanne Hanke, Oranienbaum,
65 Jahre

Offene Kirche

Oranienbaum

Wegen Sanierungsarbeiten an der Orgel bleibt die Stadtkirche geschlossen.

Wörlitz

Täglich, außer montags, jeweils in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Urlaub und dienstliche Abwesenheiten

PfarrerIn Bärbel Spieker
vom 07.06.2026 bis 13.06.2026 und
vom 24.07.2026 bis 05.08.2026.

Kantorin Susanne Simon,
vom 06.06. bis 15.06.2026 und
vom 13.07. bis 26.07.2026.

Frau Andrea Funk,
vom 06.07. bis 22.07.2026.

Zu den Sprechzeiten in Oranienbaum steht in dieser Zeit eine Vertretung zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

NEUE FRIEDHOFSSETZUNG UND FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG

Für den Friedhof der Kirchengemeinden Mildensee und Sollnitz/Kleutsch gibt es eine neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung, die in Auszügen in den Schaukästen in unserem Ort aushängt.

Die jeweils gültige Fassung der Friedhofsgebührensatzung und der Friedhofssatzung **liegt zur Einsichtnahme im Pfarrhaus Mildensee, Pötnitz 22, 06842 Dessau-Roßlau und im Pfarramt Oranienbaum, Brauerstraße 26, 06785 Oranienbaum-Wörlitz aus.**

Bei Fragen wenden Sie sich gern an den jeweiligen Gemeindegemeinderat.

Fortsetzung von Seite 17

und so lernte man auch Land und Leute kennen. In meinen Augen ein wichtiger Beitrag zu Völkerverständigung. Aus Fremden wurden Freunde!

Im Jahr 2020 gab es dann eine jähe Unterbrechung der gegenseitigen Besuche. Zwar wurden die gegenseitigen Besuche wieder aufgenommen, aber unter anderem durch die immer älter werdenden Teilnehmer gestalteten sich diese immer schwieriger.

Nun hat man gemeinsam beschlossen, die Partnerschaft offiziell zu beenden. Unisono wurde aber darüber gesprochen, dass die entstandenen Freundschaften und auch die Besuche nicht enden werden. Nur eben nicht mehr unter unter dem Dach einer Partnerschaft.



Gemeinsamer Besuch in Lutherstadt Wittenberg 2026 • Bild: unbekannt, Jetty Bazuin

Wir bedanken uns für all die Jahre der Gastfreundschaft, für die vielen gemeinsamen Erlebnisse, für die vielen gemeinsamen Tage und Stunden und für die vielen entstandenen Freundschaften. Und die großzügige Unterstützung für die Sanierung der Orgel in der Stadtkirche.

Danke!

Wir bleiben Freunde!

Karl Beck



Gemeinsames Singen am Sonnabendabend im Pfarrhaus Oranienbaum • Bild: Karl Beck

Wij wensen onze vrienden het allerbeste en Gods zegen op al hun paden.



Alle nicht beschrifteten Bilder:

Gemeindebrief 01/2026 und andere



IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Mildensee und Sollnitz-Kleutsch

Redaktion: Karl Beck

E-Mail:

kirchenbote.oranienbaum@kircheanhalt.de

Tel.: 0176 42014568

Aufl.: 1000 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Unser Kirchenbote erscheint alle zwei Monate, also wieder zum August - September 2026 und kann über die Pfarrbüros abonniert werden. Anruf genügt. Das Botengeld zahlen Sie bitte per Überweisung, in bar im Pfarrbüro oder an die Botenausträger.

Redaktionsschluss für den Kirchenboten

August - September 2026

ist der 10.07.2026.



KIRCHENGEMEINDE
ORANIENBAUM



KIRCHENGEMEINDE
WÖRLITZ

Evangelisches Pfarramt Oranienbaum

Brauerstr. 26 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Tel.: 034904 20512 • Fax: 034904 21742

E-Mail: oranienbaum@kircheanhalt.de

www.oranienbaum-evangelisch.de



[ev_kirchengemeinde_oranienbaum](https://www.instagram.com/ev_kirchengemeinde_oranienbaum)

Evangelisches Pfarrhaus Wörlitz

Kirchgasse 34 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon und Fax: 034905 20508

E-Mail: pfarramt-woerlitz@kircheanhalt.de

www.kirche-woerlitz.de



[petri_woerlitz](https://www.instagram.com/petri_woerlitz)

PfarrerIn für alle Gemeinden: Bärbel Spieker

E-Mail: baerbel.spieker@kircheanhalt.de

In den jeweiligen Pfarrbüros ist zu folgenden Zeiten jemand für Sie da:

Pfarrbüro Oranienbaum

montags, 16:00 bis 18:00 Uhr,

dienstags und mittwochs, 08:00 - 11:00 Uhr

Fr. Funk, Fr. Schmidt, Tel.: 034904 309192

Pfarrbüro Wörlitz:

donnerstags, 09:00 bis 11:00 Uhr,

Frau A. Funk, Tel.: 034905 302516

Pfarrbüro Mildensee:

freitags, 16:00 bis 18:00 Uhr,

Frau A. Funk, Tel.: 0340 2160276.

Für die Kinder: Pfarrerin Spieker

Tel.: 034904 20512

Für die Musik: Kantorin S. Simon,

Tel.: 0340 8825117

Für die Posaunen: Peter Waage,

Tel.: 034904 20509

Evangelisches Pfarrhaus Mildensee

Pötnitz 22, 06842 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2160276



[ev_kirchengemeinde_mildensee](https://www.instagram.com/ev_kirchengemeinde_mildensee)



[kg_sollnitz_kleutsch](https://www.instagram.com/kg_sollnitz_kleutsch)

Vorsitzende der

Gemeindekirchenräte

Horstdorf: M. Walther, Tel.: 0176 93773437

Martha-Maria (Gohrau, Rehsen, Riesigk): N. N.,

Tel.: 034904 20512 (Pfarramt Oranienbaum)

Mildensee: Jana Biener, Tel.: 0160 7593540

Oranienbaum: Karl Beck, Tel.: 0172 3408300

Sollnitz-Kleutsch:

Anja Glaß, Tel.: 034906 22775

Vockerode: Regina Doil, Tel.: 0178 2113650

Wörlitz: Thomas Weise, Tel.: 034905 20484

Konten:

Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

IBAN: DE54 8009 3574 0006 1310 00

Ev. Kirchengemeinde Martha-Maria

(Gohrau, Rehsen, Riesigk)

IBAN: DE74 8055 0101 3300 0017 64

Ev. Kirchengemeinde Mildensee:

IBAN: DE86 8009 3574 0001 0177 48

Ev. Kirchengemeinde Oranienbaum:

IBAN: DE96 8055 0101 3300 0017 56

Ev. Kirchengemeinde Sollnitz-Kleutsch

IBAN: DE42 8009 3574 0001 0177 64

Ev. Kirchengemeinde Vockerode

IBAN: DE86 8055 0101 3300 0029 06

Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

IBAN: DE16 8009 3574 0006 0011 22